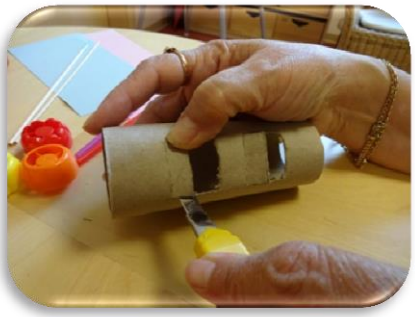
#30 Wir basteln ein Rennauto

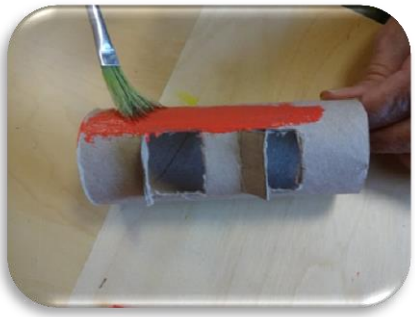
Lassen Sie Ihr Kind ruhig jeden Schritt probieren – was es alleine kann, sollte es auch alleine umsetzen

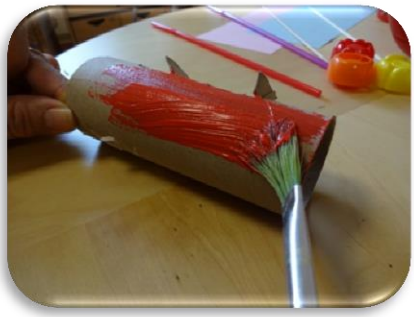
A: Wir brauchen dafür: Eine leere Klopapierrolle, Papier, Pinsel, Farbe (z.B. Acrylfarbe, alternativ gehen auch Bunt- oder Wachsmalstifte), dünne Holzspieße, Strohhalme, Klebstoff, Bleistift, eine Schere oder ein Teppichmesser (sollte nur von den Eltern verwendet werden), 4 Deckel von Quetschies oder andere kleine Plastikdeckel

B: Zeichnen Sie mit Bleistift zwei Quadrate (mit einer Trennlinie in der Mitte) auf der Klopapierrolle ein - wie im ersten Bild zusehen. Nehmen Sie dann das Teppichmesser oder eine Schere und schneiden Sie jeweils den hinteren Teil der beiden Quadrate aus. Beim vorderen Teil werden nur die beiden Seiten eingeschnitten, so dass das man die Rechtecke nach oben klappen kann (soll aussehen wie Fensterscheiben). Alternativ können aber auch die ganzen Quadrate ausgeschnitten werden (dann hat das Auto keine Fensterscheiben ;-)).



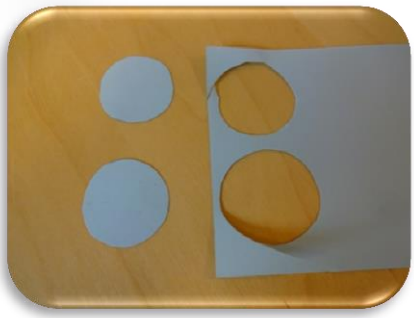
C: Jetzt kann Ihr Kind anfangen das Auto in einer beliebigen Farbe anzumalen. Falls es keine Acrylfarben zu Hause gibt, eignen sich auch Buntstifte, Wassermalfarben oder Wachsmalstifte.



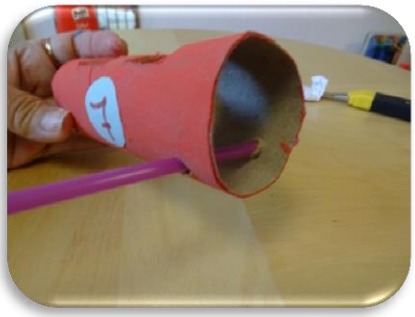


D: Damit das Auto auch wie ein richtiges Rennauto aussieht, können nun zwei gleichgroße Kreise aus einem Blatt Papier ausgeschnitten werden. Auf diese Kreise kann eine Lieblingszahl oder auch ein bestimmtes Motiv gemalt werden. Danach können die Kreise rechts und links auf das Auto geklebt werden.

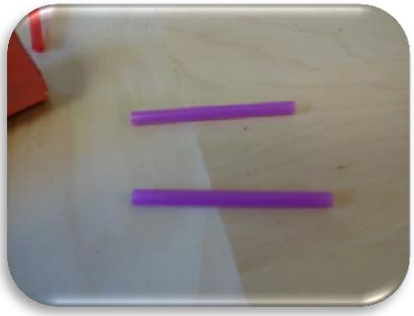
Viel Spaß dabei wünschen Ihre Glückskinder



E: Nun soll das Auto Räder bekommen. Hierfür kann Ihr Kind (oder Sie helfen) einen schmalen Holzspieß verwenden. Auf beiden Seiten werden 2 Löcher „gebohrt“. Jeweils eins vorne und hinten (unten). Der Spieß kann einige Male durch die Papprolle gedrückt werden, so dass ein so großes Loch entsteht, durch das ein Strohhalm passt.



F: Jetzt kann Ihr Kind zwei Strohhalme zuschneiden. Sie müssen so lang sein, dass sie noch jeweils ca 1-2 cm rechts und links an der Rolle seitlich herausschauen.



G: Als Nächstes muss der dünne Holzspieß als Halterung für die Räder angebracht werden. Dieser wird durch den Strohhalm hindurch gesteckt. Ähnlich wie der Strohhalm muss der Holzspieß vorher auch noch etwas gekürzt werden. Damit an dem Strohhalm gleich die Räder befestigt werden können, sollte dieser gut einen cm länger sein, als der Strohhalm.

Viel Spaß dabei wünschen Ihre Glückskinder

H: Jetzt werden die Deckel der Quetschies (oder ähnliches) benötigt. Ein Ende des Holzspießes wird in die Deckelmitte gesteckt. Dann kann der Holzspieß durch den Strohhalm gesteckt werden und ein zweiter Deckel am anderen Ende angebracht werden. Mit dem zweiten Holzspieß wird das Gleiche gemacht.

I: Fertig ist das selbstgebaute Rennauto. Die erste Testfahrt kann starten ☺